

# HANS SACHS- CHOR WELS

## HANS SACHS-KANTATE

„Lieder, wo kommt ihr her“ von Wolfgang W. Mayer  
Uraufführung | Hans Sachs-Chor Wels

Solist: Michael Nowak

Oktogon Barock Orchester

Leitung: Wolfgang W. Mayer

# BACH-CHOR WELS

## CORONATION ANTHEMS

(„Krönungshymnen“) von Georg Friedrich Händel

Bach-Chor Wels, Oktogon Barock Orchester

Leitung: Thomas Huber

Gemeinsam mit dem Posaunenchor der  
evangelischen Pfarrgemeinde Wels!

# Programmheft



## Programm

### Festliche Intrade

Komposition von Andreas Muntschick  
Evangelischer Posaunenchor Wels

### Lieder, wo kommt ihr her?

Der Meistersinger Hans Sachs in Wels  
Kantate von Wolfgang W. Mayer  
URAUFFÜHRUNG

**Michael Novak, Tenor**  
**Hans Sachs-Chor Wels**  
**Oktogon Barock Orchester**

**Leitung: Wolfgang W. Mayer**

### Italian Ground

Komposition von Orlando Gibbons  
Evangelischer Posaunenchor Wels

### Coronation Anthems

(Krönungshymnen)  
von Georg Friedrich Händel (1727)

1. Zadok the Priest
2. Let Thy Hand Be Strengthened
3. The King Shall Rejoice
4. My Heart Is Inditing

### Bach-Chor Wels

**Oktogon Barock Orchester**  
**Leitung: Thomas Christian Huber**

## Evangelischer Posaunenchor Wels

Der Posaunenchor Wels unter der Leitung von Martin Köberl besteht zurzeit aus 18 Musikerinnen und Musikern mit den Instrumenten Posaune und Trompete. Musiziert wird bei Gottesdiensten, Konzerten, wie zB. der „Langen Nacht der Kirchen“. Gespielt werden klassische, moderne und auch Jazzige Stücke. Jedes Genre kommt im Repertoire vor.

### Zu den Stücken:

Festliche Intrade, Komposition von Andreas Muntschick.

Muntschick war ein deutscher Kirchenmusiker und Komponist und komponierte die festliche Intrade, ein Eröffnungstück in F-DUR.

Italian Ground, Komposition von Orlando Gibbons.

Das Stück basiert auf einem populären Lied aus dem 17. Jhdt., More Palatino, das auch von anderen Komponisten der Renaissance als harmonisches Grundgerüst für virtuose Werke für Tasteninstrumente mit vielen Variationen verwendet wurde.

## Zur Hans Sachs-Kantate von Wolfgang W. Mayer

### Hans Sachs in Wels

Im Jahre 1513 kam der später berühmte Meistersänger Hans Sachs während seiner Gesellenwanderung nach Wels. Jahre später erzählte er in einem längeren Gedicht, wie er dort bei einem Brunnlein die neun griechischen Musen getroffen habe, die ihm die Fähigkeiten zum Dichten verliehen haben. Auszüge von diesem Gedicht werden in der „Hans Sachs-Kantate“ verwendet.

Der Solist repräsentiert den Erzähler Hans Sachs, oft umrankt von melodischen Girlanden der Flöte oder der Oboe. Der Chor – zusammen mit den Holzbläsern – stellt die neun Musen dar, wie sie mit dem jungen Hans Sachs sprechen. Und er erzeugt an anderen Stellen eine klangvolle Stimmungsbildung zusammen mit

dem Orchester. Die Posaunen mit ihren oft langen Liegetönen treten auf, sobald vom göttlichen-griechischen Ursprung der Musen vom Berg Parnass gesprochen wird. Die Pauken und die Trompete verdeutlichen die erhabenen Stellen, wie es ist, ein Meisterdichter zu werden. In Rückblicken erzählt Hans Sachs von seiner Begegnung, wo er eine Wandlung durchmacht, anfangs, der „Poeterei“ (sic) ganz unerfahren und viel zu „grob“, zum Teil noch gesprochen, später, nachdem er die dichterischen Fähigkeiten von den Musen bekommen hat, nur mehr gesungen und in Jubel frohlockend.

Die Musik schließt an diese Meistersingerzeit an. Klangliche Reminiszenzen an Carl Orffs „Carmina Burana“ und an manche „himmlischen Szenen“ in Gabriel Faurés „Requiem“ sind durchaus bewusst gewollt.

**„Ein Gespräch, die neun Gab-Musä Oder Kunstgöttin´ betreffend“ (Hans Sachs)**

Als man zählt fünfzehnhundert Jahr und dreizehene,  
als ich war zu Wels in ganz blühender Jugend,  
mein Sinn sich hin und wider wugent  
auf was Kurzweil ich sollt begeben  
forthin durchaus mein junges Leben  
neben meiner Handarbeit schwer,  
die doch nützlich und ehrlich wär,  
weil ich in kurz verschiednen Jahrn  
hätt als ein Jüngling erfahrn  
in Gesellschaft mancherlei Untreu,  
in Buhlerei Schand und Nachreu,  
in Trunkenheit Schwächung der Sinn,  
in Spiel Hader und Ungewinn,  
in Fechten, Ringen Neid und Haß,  
in Saitenspiel Verdruß dermaß.

In solchen schweren Phantasieren  
ging ich hin für das Tor spazieren  
über ein Wasser (heißt die Traun)  
und kam für ein runden Lichtzaun,  
der umfing des Kaisers Tiergarten.

An dem Wasser ging ich aufwärts durch  
ein Gesträuß,  
da ich mit Wunnen erfand den allerkühl-  
sten Brunnen  
aus eim Fels fließen in ein Märbel,  
darin das Wasser macht ein Werbel.  
Ich legt mich zu dem Brunnlein nieder,  
in den Gedanken tief entzucket,  
gleichsam in einem Traum entnucket.

*Stimmen, wo kommt ihr her?  
Stimmen, ach sagt uns dies!  
Kommt ihr vom Winde her?  
Wie euch der Odem rief?  
Tönt eure warme Luft?*

*Seid ihr in Sangeslust? (Mirjam M. Six)*

Als ich nun lag in dem Geträcht,  
hört ich um mich ein leis Gebrächt  
mit Wechselworten rund und scharf.  
In dem mein Augen ich aufwarf,  
da stunden zirkelrund um mich  
neun Weiblein, zart und adelig...  
Mit scharfen Augen, spähen Sinnen  
und bleicher Farb sie all erschienen.  
Ihr´ eine ward sich zu mir nähern, sprach:

„O Jüngling, was bist du bekümmert?  
Wer hat dein Gmüt so har zertrümmert?  
Was liegt dir an für Ungemach?“  
Schamrot ein klein ich sie ansach.  
Als ich hört ihr Anred so gütig,  
fing ich ein Herz und ward großmütig,  
sprang auf mein Füß´ und neiget ihn und sprach:

„Ich hab mein Herz, Mut und Sinn  
von allen Freuden abgewendt,  
weil sie bringen bitter End,  
und hab mich einsam hinterdacht  
nach einer Kurzweil hochgeacht,  
die mir doch Nutz und Ehre brächt.“

Die erst ant-wort: „O Jüng-ling recht,  
ist diese Ursach dein Beschwerden,  
von uns mag dir geholfen werden.“  
„Ihr engelischen Bild,  
sagt, wer ihr seid, durch euer Mild!“

„Hast du bei deinen Tagen  
von den neun Musä hören sagen?  
In Griechen beim Berg Pernaso?  
Die seien wir!  
Uns hat ausgesandt Apollo und Pallas die  
Zeit,  
die hohen Götter der Weisheit,  
ihn´ etlich Diener zu bestellen.

Ob du selber willt, so wöllen wir  
dich zu eim Diener aufziehen,  
weil du tust an der Kurzweil fliehen,  
so du ihr Eitelkeit empfinst.“

„Ernennet mir den Dienst,  
ich fragt weder nach Müh noch Lohn!“

„O Jüngling, dein Dienst sei,  
daß dich auf deutsch Poeterei  
ergerbst durchaus dein Leben lang,  
nämlichen auf Meistergesang.  
Auch folgt der Kunst die Ehre nach,  
die ihr´ hat viel gekrönt mit Lob.“

„Ihr Göttinn´, viel zu grob ich bin,  
ein Jüngling bei zweinzg Jahrn,  
der Poeterei ganz unerfahren.“

„O Jüngeling, ob dir haben ein groß Mit-  
leiden wir.  
Willt du, so wöll wir dich begaben  
mit den neun Gaben.“

„Ihr Göttinnen auserwählt,  
nun tut an mir, was euch gefällt!  
In euren Dienst bin ich ergeben.  
Mein Herz ward hoch in Freuden schwe-  
ben.“

„Nimm hin! Ich gib dir Mut und Sinn.  
Lieb, Freud und Gunst,  
hohen Fleiß,  
Annehmung des Werks,  
Nachdenken und Regulier´n,  
Schärf und Vernunft,  
klare Verständnis,  
himmlische Weisheit,  
verständigen Stil.“

*Wohlklang, wo kommt ihr her?  
Wohlklang, ach, sag uns das!*

*Kommst du vom Traume her?  
Bist so fragil wie Glas?  
Odem aus warmer Luft?  
Stimme vom Traume ruft? (Mirjam M. Six)*

„O Jüngling. Nun hast unser neun Eigen-  
schaft empfangen  
und bist zu Diener aufgenommen.“

Fröhlich stund ich auf,  
mich gut willig gen ihn´ erzeiget.  
Zu hohem Dank ich ihn´ fast neiget.  
Ihr Häupter sie mir neigen gunnten,  
und in dem Augenblick verschwunden.

Mein Herz in Jubel ward frohlocken.  
Lief heim und gar bald repetiert,  
die Gab der Musä ordiniert,  
braucht die, wie sie mir geben warn,  
durch die ich hernach in viel Jahrn  
gemachet hab mannich Gedicht,  
auf allerlei Art zugericht,  
bei fünf Tausenden oder mehr.

Lieder, wo kommt ihr her?  
Lieder, ach sagt uns das!  
Kommt ihr vom Himmel her?  
Wuchset ihr auf wie Gras?  
Trägt euch die warme Luft?  
Seid ihr im Rosenduft? (Slowakisches  
Volkslied)

Gott sei allein Lob, Preis und Ehr,  
wellicher sein Geschenk und Gab so wun-  
derbarlich  
geußt herab auf alles Fleisch mancherlei  
Weis,  
auf daß sein göttlich Lob und Preis  
bei allen Menschen auferwachs durch sei-  
ne Gab!  
das wünscht Hans Hans Sachs.

Fünfundzwanzigster August Fünfzehnhundertsechunddreißig.

*Hans Sachs, wo kommst du her?*

*Hans Sachs, ach, sag es uns!*

*Durch Welscher Gassen eilst?*

*Auch auf der Straße weilst?*

*Kommst du von Nürnberg her?*

*Liebstest die Dichterkunst?*

*(Edith u. Wolfgang Mayer)*

## **Wolfgang W. Mayer**

Der Chorleiter, Komponist und Dirigent Wolfgang W. Mayer schloss die Studien „Chorleitung“ und Komposition an der Anton Bruckner-Privatuniversität Linz mit Auszeichnung ab. Durch Teilnahme an diversen Kompositions- sowie Dirigierseminaren erweiterte er seine Fähigkeiten. Derzeit leitet er, neben mehreren Singerschulchören im oberösterreichischen Landesmusikschulwerk, den Hans Sachs-Chor Wels (seit 2009), die Chorgemeinschaft Freistadt (seit 2012) und die Chorgemeinschaft Leonding (seit 2018). Er bildet angehende ChorleiterInnen im Landesmusikschulwerk aus und ist Landeschorleiter-Stellvertreter und Regionalchorleiter der Region Linz-Hausruck im Chorverband Oö. Neben den zahlreichen jährlichen a capella Auftritten und Konzerten mit kleineren Instrumentalensembles konnte er bereits verschiedene größere Chor- und Orchesterwerke zur Aufführung bringen, beispielsweise Mozarts „Requiem“, Faurés „Requiem“, Orffs „Carmina Burana“, Haydns „Die Schöpfung“ oder Beethovens Sinfonie Nr. 9.

Als Komponist zählen zahlreiche Chor-Arrangements, kleinere Chor- und Instrumen-

talwerke, Blasorchesterstücke, ein Requiem (UA 2021), eine Weihnachts-historie (UA 2017) eine Psalmenkantate (UA 2015), und mehrere Messen (ua. Die „Kleine Ansfelder Messe“ und die „Freistädter Bläsermesse“) zu seinen Werken.

## **Hans Sachs-Chor Wels**

Musik berührt die Seele. Sei es, wenn man selbst singt oder die rund 50 Mitglieder des Hans Sachs-Chores Wels bei Konzerten erlebt. „Unerhörtes“ und Altbewährtes bietet der gemischte Chor unter der künstlerischen Leitung von Komponist und Dirigent Wolfgang W. Mayer in hoher musikalischer Qualität. So war der Laienchor bereits in Radio und Fernsehen zu hören und tritt auch mit anderen Chören im oö. Zentralraum auf. In wöchentlichen Proben wird ein breites Repertoire einstudiert: Große Werke der Chorliteratur wie Aufführungen des Verdi-Requiems oder der Carmina Burana begeistern Publikum ebenso wie Sängerinnen und Sänger. Motetten, Madrigale, europäische und alpenländische Volkslieder gehören ebenfalls zur Chorliteratur. Sakrale und profane Chormusik alter Meister, moderne Chorsätze, Vokalmusik sowie Uraufführungen von Werken zeitgenössischer Komponisten, die dem Hans Sachs-Chor gewidmet wurden, runden das Programm ab.

Neben dem hohen musikalischen Anspruch steht beim ältesten Welscher Verein die Freude im Vordergrund. „Um in vergnüglicher Gesellschaft dem Gesang zu frönen.“, war laut Chronik bereits bei der Gründung 1847 ein Vereinsziel. Diesen freundschaftlichen Teamgeist pflegen die Sängerinnen

und Sänger mit gemeinsamen Aktivitäten außerhalb der Proben und Auftritte. So verschmelzen die einzelnen Stimmen zu einem homogenen Klangkörper. Die einzelne Person geht im Organismus Chor auf. Überzeugen Sie sich bei den abwechslungsreichen Konzerten des Hans Sachs – Chores Wels selbst von diesem einzigartigen Klangerlebnis. Oder singen Sie selbst mit, denn die Freude beim Singen hält jung!

Mehr: [www.hanssachschor-wels.at](http://www.hanssachschor-wels.at)

## **Michael Novak, Tenor**

Michael Nowak, wurde in Innsbruck geboren und erhielt seine erste Gesangsausbildung bei den Wiener Sängerknaben. Sein Gesangstudium absolvierte er am Brucknerkonservatorium an der Musikhochschule in Wien bei Kurt Equiluz. Er war Finalist beim internationalen Mozartwettbewerb Salzburg und Preisträger beim 1. Internationalen Bodensee-Musikwettbewerb. Festengagements am Badischen Staatstheater Karlsruhe und am Niedersächsischen Staatstheater Hannover. Gast-

spiele führten in u.a. an die Oper Frankfurt (David in Die Meistersinger von Nürnberg), an das Staatstheater Kassel (Ein Sänger in der Rosenkavalier), an die Finnish National Opera (Johannespassion mit Peter Schreier) oder an das Stadttheater Bern (Pedrillo in Die Entführung aus dem Serail).

Teilnahme an mehreren internationalen Festivals wie Brucknerfest Linz, Wiener Festwochen, Donaufestwochen, Ludwigsburger Festspiele, Händel-Festspiele Halle, Musikfestival La Coruna sowie Edinburgh International Festival. Michael Novak besitzt ein großes Oratorien-, Passions- und Liedrepertoire. Auftritte unter Dirigenten wie Wolfgang Gönnerwein, Helmut Rilling, Fabio Luisi in Konzertsälen wie dem Wiener Musikverein und dem Wiener Konzerthaus, dem Herkulesaal der Münchner Residenz, der Kölner Philharmonie oder der Tonhalle Zürich.

Seit 2002 ist Michael Novak zusätzlich als Gesangspädagoge am Oberösterreichischen Musikschulwerk tätig. 2001 gründete er den Verein NowaCanto dessen Präsident und musikalischer Leiter er bis heute ist.

## Zu den Coronation Anthems (Krönungshymnen) von Georg Friedrich Händel

Die vier Hymnen, die Händel als Auftragswerk des britischen Königs Georg II. zu dessen Krönung in der Westminster Abbey 1727 komponierte, gehören seit her zum traditionellen Inhalt britischer Krönungen, zuletzt bei der Krönung von Queen Elizabeth II. 1953.

### **ZADOK THE PRIEST**

(Der Text aus dem 1. Buch der Könige berichtet von der Salbung Salomos durch den Priester Zadok und den Propheten Nathan und vom Jubel des Volkes.)

Zadok the priest and Nathan the prophet anointed Solomon King.

Zadok, der Priester und Nathan, der Prophet salbten Salomon zum König.

And all the people rejoiced and said:  
Und alle Leute freuten sich und sagten:

God save the King, long live the King,  
Gott schütze den König, lang lebe der König,  
Gott schütze den König!  
May the King live forever, Amen, Alleluia!  
Möge der König für immer leben, Amen,  
Halleluja!

### **LET THY HAND BE STRENGTHENED**

(Text aus Psalm 89, Verse 13 - 14).  
Let thy hand be strengthened, and thy right hand be exalted.  
Deine Hand werde gestärkt und deine

rechte Hand sei erhaben.  
Let justice and judgment be the preparation of thy seat!  
Mögen Gerechtigkeit und Urteilsvermögen die Vorbereitung deines Sitzes sein!  
Let mercy and truth go before thy face  
Mögen Barmherzigkeit und Wahrheit deinem Angesicht vorausgehen

Alleluia

### **THE KING SHALL REJOICE**

(Text aus Psalm 21, Vers 1 - 3, 5)

The King shall rejoice in the strength, O Lord!  
Der König wird über diese Kraft frohlocken,  
O Herr!  
Exceeding glad shall he be of thy salvation.  
Überaus froh wird er über deine Erlösung sein.

Glory and worship hast thou laid upon him.  
Herrlichkeit und Anbetung hast du ihm dargebracht.  
Thou hast prevented him with the blessings of goodness,  
Du hast ihn mit dem Segen des Guten versehen,  
and hast set a crown of pure gold upon his head.  
und ihm eine Krone aus reinem Gold auf den Kopf gesetzt.

Alleluia

### **MY HEART IS INDITING**

(Texte aus Psalm 45 - Verse 1, 10, 12 und Buch Jesaja - Kapitel 49, Vers 23)

My heart is inditing of a good matter.  
Mein Herz deutet auf eine gute Sache hin.  
I speak of the things which I have made unto the King.  
Ich spreche von Dingen, die ich für den König gemacht habe.

Kings' daughters were among thy honorable women.  
Die Töchter der Könige gehörten zu den ehrenwerten Frauen.

Upon thy right hand did stand the Queen in vesture of gold,  
An deiner rechten Seite stand die Königin im goldenen Gewand,  
and the King shall have pleasure in thy beauty.  
und der König wird Freude an deiner Schönheit haben.

Kings shall be thy nursing fathers, and queens thy nursing mothers.  
Könige werden deine umsorgenden Väter sein, und Königinnen deine umsorgenden Mütter.

### **Thomas Christian Huber**

geboren in Wels, Oberösterreich. Erste musikalische Ausbildung an der Musikschule Kremsmünster – Klavier bei Dorothea Prischl. Studium am Brucknerkonservatorium Linz – Orgel bei Prof. Erich Posch. Matura 1990 am BRG Brucknerstraße Wels. Studium Musikerziehung und LA Italienisch an der Hochschule Mo-

zarteum Salzburg bzw. an der Universität Salzburg – Tonsatz und Diplomarbeit bei Prof. Ernst-Ludwig Leitner. Studium IGP Orgel am Mozarteum bei Prof. Gottfried Holzer-Graf. Studium Dirigieren / Chorleitung am Mozarteum bei Prof. Hagen-Groll und Prof. Karl Kamper. Während des Studiums als Sänger bei mehreren Chören in Salzburg tätig, mit dem Salzburger Bachchor unter Howard Arman zahlreiche Konzertreisen und Mitwirkung bei den Salzburger Festspielen. Erste Choreinstudierungen für das Salzburger Landestheater und Bühnendirektent beim Chiemgauer Opersommer. 1996 Übernahme des Bach-Chores Wels von Prof. E.L. Leitner. 2001-2008 Chordirektor und Dirigent beim Operettenfestival und später Leharfestival Bad Ischl – dirigierte Werke u.a. „Die Fledermaus“, „Der Zigeunerbaron“, „Die Lustige Witwe“ ... 2008-2010 Chorleiter am Salzburger Landestheater 2006-2008 Leiter der niederösterreichischen Jugendsingwoche Seit 2005 Leiter der steirischen Jugendsingwoche Referent bei zahlreichen Singwochen und Chorleiterseminaren im In- und Ausland. Seit 1999 als Musikpädagoge und Chorleiter am Musischen Gymnasium/Musikgymnasium Salzburg tätig; Gründung der Vocalensembles „Men Only“, „Piccanto“ und „VoxUp“, mit allen Formationen Preise und Erfolge bei nationalen und internationalen Wettbewerben.

### **Bach-Chor Wels**

Der BACH-CHOR wurde 1926 von J.N. DAVID als erster ausgesprochener Mad-

rigal- und Motettenchor Österreichs gegründet. Die künstlerische Entwicklung dieses Ensembles steht in engem Zusammenhang mit der Persönlichkeit Davids, der es zu einem „in allen Stilen von Josquin bis zur schwierigsten Moderne beheimateten Instrument auszubauen und als solches zu halten“ vermocht hatte. Nach Davids Berufung an das Leipziger Konservatorium gab es ab 1934 unter den Chorleitern Franz ILLENBERGER (1935-37) und Wolfgang AULER (1940-41) nur sporadisch eine geregelte Chortätigkeit, bis der Chor 1949 mit einem Schreiben der Sicherheitsdirektion für OÖ. aufgelöst wurde.

1951 gründete J.F. DOPPELBAUER den Chor neu und leitete ihn bis 1970. Er setzte die Tradition Davids fort und führte in diesem Sinne auch eigene Werke auf. Ab 1971 stand E.L. LEITNER dem Bach-Chor vor. Unter seiner Leitung fanden in der Herz Jesu-Kirche die bedeutenden Aufführungen der Bach'schen Oratorien sowie der großen Chor-Orchester-Werke von Schütz, Händel, Haydn, Brahms etc. statt. Außerdem wurde beispielgebend die Chorliteratur des 20. Jahrhunderts von Strawinsky bis Leitner in zahlreichen Konzerten und Messen gepflegt.

Nachdem es zur Verschmelzung des Bach-Chores mit dem Kirchenchor der Herz Jesu-Pfarrkirche gekommen war, erfolgte – als historischer Verdienst des Bach-Chores – auf die Initiative Leitners hin und mit der tatkräftigen Hilfe einer kleinen Gruppe des Chores (Flohmärkte, Sammlungen) der Neubau der Orgel in der Herz Jesu-Kirche Wels. 1996 sah Leitner Thomas Christian HU-

BER als seinen Nachfolger vor. Ursprünglich von der Orgel- und Kirchenmusik kommend, setzte dieser die Tradition der großen Oratorienaufführungen fort. Zu diesen zählen - neben vielen anderen, auch zeitgenössischen Werken wie das Rockoratorium „Eversmiling Liberty“ - der großen Bach-Kantaten-Zyklus, der „Messias“, der „Elias“, das Brahms-Requiem, das Weihnachtsoratorium, die Matthäuspassion und die Hohe Messe in h-Moll.

### **Oktagon Barock Orchester**

Das Oktagon Barock Orchester setzt sich aus jungen MusikerInnen aus dem Raum Wels und Linz zusammen. Die Entstehung des Orchesters geht auf das Jahr 2018 zurück. Aus dem Bedürfnis heraus, bei den Konzerten des Bach-Chors Wels mit einer eigenen Begleitformation musizieren zu können, entstand ein kleines Ensemble. Zum Einsatz gelangte dieses unter anderem bei den Aufführungen des Weihnachtsoratoriums von J. S. Bach im Jahr 2018 und 2019. Seitdem tritt das Oktagon Barock Orchester regelmäßig mit dem Bach-Chor Wels auf.

### **Konzertmeisterin Linda Lang**

1993 in Linz geboren, in Wels aufgewachsen. Besuch des BRG Wels Wallererstraße, Matura 2011. Erster Geigenunterricht im Alter von sechs Jahren an der Landesmusikschule Thalheim bei Elisabeth Stöckl. Musikalisches Vorstudium (2009-2011) bei Prof. Albert Fischer an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz. Mehrfache

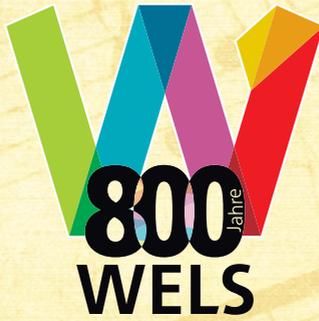
Preisträgerin beim Wettbewerb „Prima la Musica“. Studium Musikerziehung, Instrumentalmusikerziehung und Lehramt Germanistik (2011-2016) sowie IGP Violine (2012-2017) bei Prof. Werner Neugebauer am Mozarteum Salzburg bzw. an der Paris Lodron Universität Salzburg.

Meisterkurse bei Lynn Blakeslee, Remy Ballot (Violine) und Peter Langgartner (Viola). Zahlreiche Auftritte mit Jugendorchestern (JSO Oberösterreich, Jeunesse

Orchester Wien), dem Welser Sinfonieorchester, der Jungen Philharmonie Salzburg, dem Orchester der Dommusik Salzburg, dem Innviertler Sinfonieorchester und dem Sinfonieorchester der Universität Mozarteum Salzburg. Organisatorin und Konzertmeisterin diverser Projektorchester: Zeller Sommerphilharmonie, kirchenmusikalische Projekte mit dem Bach Chor Wels. Seit 2017 Unterrichtstätigkeit am BRG Traun (Musikerziehung, Deutsch, Chor).

## **Namen der Musiker im Oktagon Barock Orchester**

- **Violine 1:** Linda Lang, Salome Roithinger, Johannes Wilhelm, Robert Saplamaev
- **Violine 2:** Sophie Baumgartner, Selestina Vuckovic, Christine Follrich (auch Violine 3)
- **Viola:** Oriol Tort Cano, Michaela Kleinecke, Bogdan Dobric
- **Violoncello:** Anna Hubner, Florian Giesa
- **Kontrabass:** Eva Lampret
- **Querflöte:** Silke Kager
- **Oboen:** Petra Rischaneck, Elisabeth Traunbauer
- **Fagott:** Anita Kapsamer
- **Posaunen:** Josef Söllinger, Christian Kastenhuber
- **Trompeten:** Volker Hemedinger, Thomas Schatzdorfer, Stefan Bramberger
- **Pauken:** Albin Zaininger



# OKTOGON

[wels.at/800jahre](https://wels.at/800jahre)

**Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wels, Stadtplatz 1, 4600 Wels | Verlags- und Herstellungsort: Wels | Layout: Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit Stadt Wels | Druck: Post- und Kopierservice Stadt Wels | Irrtum, Druckfehler und Änderungen vorbehalten | Bei Veranstaltungen der Stadt Wels werden Fotos sowie Videos erstellt, welche für Veröffentlichungen in Aussendungen an Printmedien, im Amtsblatt, auf Social Media und der Website verwendet werden können. | Alle Informationen zum Datenschutz unter [wels.gv.at/datenschutz](https://wels.gv.at/datenschutz)